



## Kennedy, DeSantis und die "Covid-Wahlen"

### Description

Wir scheinen in Bezug auf Covid an einer Art Scheideweg angelangt zu sein. Eine Fülle von Studien belegen den vernachlässigbaren Nutzen der meisten wichtigen pharmazeutischen und nicht-pharmazeutischen Interventionen. Die Wahlen zum nächsten Präsidenten der USA könnten ganz unter dem Einfluss der medizinischen und politischen Nachwirkungen der Covid-Ära stehen.

Das schreibt Ramesh Thakur in einem Artikel mit dem Titel „[Kennedy, DeSantis and a Covid Reckoning Election](#)“. Der Artikel ist auch deswegen interessant, weil er einige neue Studien zu den Folgen der mRNA-Impfung anspricht. Nachfolgend bringe ich eine leicht gekürzte Übersetzung.

### Einerseits...

Eine Studie von Kevin Bardosch untersuchte 600 Veröffentlichungen anhand eines „[Harm Framework](#)“. Er kam zu dem Schluss, dass „die Kollateralschäden der Pandemiebekämpfung beträchtlich und weitreichend waren und in den kommenden Jahren Hunderten von Millionen Menschen Schaden zufügen werden“, genau wie viele von uns von Anfang an gewarnt hatten.

Schwedische Forscher untersuchten fast 3 Millionen Frauen und kamen zu dem Schluss, dass geimpfte Frauen über 45 ein um 23 bis 33% [höheres Risiko für schwere vaginale Blutungen](#) haben. Ein kürzlich in Nature veröffentlichtes Ergebnis zeigt, dass das Erblindungsrisiko (retinaler Gefäßverschluss) in den [zwei Jahren nach der mRNA-Impfung um das 2,2-fache steigt](#).

Im Juni kam eine große, von Experten begutachtete [Meta-Analyse](#) des Institute of Economic Affairs von US-amerikanischen, schwedischen und dänischen Forschern zu dem Schluss, dass, in den Worten des Mitverfassers Steve Hanke, Professor für Angewandte Ökonomie an der Johns Hopkins University, „[die geretteten Leben ein Tropfen auf den heißen Stein sind, verglichen mit den gewaltigen Kollateralschäden, die entstehen](#)“. Er urteilt: „Wenn es um Covid geht, haben epidemiologische Modelle vieles gemeinsam: zweifelhafte Annahmen, haarsträubende Katastrophenvorhersagen, die das Ziel verfehlen, und wenige Lehren“. Das umfassende 220-seitige Buch kommt zu dem Schluss, dass die drakonischen Maßnahmen eine „vernachlässigbare Auswirkung“ auf die Covid-Sterblichkeit hatten und „ein [kolossales globales politisches Versagen darstellten, das nie wieder auferlegt werden sollte](#).“

In einem zugänglicheren Artikel des Brownstone Institute fasst Jeffrey Tucker seine „[zwanzig düsteren Realitäten](#)“ der Abriegelungen zusammen (zu Tucker siehe auch [hier!](#)). Ein Artikel in Vaccines weist darauf



hin, dass wiederholte Covid-Injektionen die Produktion von [IgG4-Antikörpern](#) auslösen, die die Immunität gegen das Covid-Spike-Protein verringern können. Dies würde dazu beitragen, die Zunahme von Infektionen, Krankenhausaufenthalten und Todesfällen bei wiederholter Verabreichung der Impfstoffe zu erklären.

In einer [Studie aus Virginia](#) wurde festgestellt, dass geimpfte Veteranen eher ins Krankenhaus eingeliefert werden oder sterben als ungeimpfte Veteranen, wobei Auffrischungsimpfungen das Risiko noch weiter erhöhen.

FDA-Forscher stellten bei Kindern im Alter von 12 bis 17 Jahren, die mit dem Pfizer-Impfstoff geimpft worden waren, ein [erhöhtes Risiko für Herzentzündungen](#) fest. Südkoreanische Forscher stellten kürzlich fest, dass 12 Personen unter 45 Jahren an einer [durch mRNA-Impfstoffe verursachten Herzmuskelentzündung starben](#). Im Gegensatz dazu bestätigte das israelische Gesundheitsministerium, dass die [Zahl der an Covid gestorbenen Personen im Alter von 18-49 Jahren ohne Grunderkrankungen genau null](#) beträgt.

Julie Sladden und Julian Gillespie schrieben über die [zufällige Entdeckung, dass Covid-Injektionen Plasmid-DNA enthalten](#) könnten. Sie warnen vor ernststen Auswirkungen, wenn sich die Befunde bestätigen. Eine weit verbreitete DNA-Kontamination würde die Qualität des gesamten Herstellungsprozesses von mRNA-Injektionen, die Sicherheitssysteme und die behördliche Aufsicht in Frage stellen. Außerdem könnte die DNA nicht die einzige Verunreinigung sein.

### Andererseits...

Es gibt jedoch viele beunruhigende Anzeichen dafür, dass die gescheiterten und diskreditierten Narrative weiterhin Einfluss auf die politischen Entscheidungsträger und die Öffentlichkeit haben. Und so könnte sich der Irrsinn kurzfristig wiederholen. Z.B. glauben laut einer YouGov-Umfrage von Mitte April nur 34% der Briten, dass die Pandemie vorbei ist. 56% glauben, dass sie noch andauert.

Nach dem Rücktritt von Rochelle Walensky ist Mandy Cohen, Bidens neue CDC-Direktorin, eine Fanatikerin der Abriegelung, der Masken und der Impfstoffe. Am 14. August 2020 [twiterte sie ein Foto von sich](#), auf dem sie eine Maske mit dem Porträt des abscheulichen Anthony Fauci trägt.

Viele der schlimmsten [Verfechter von Abriegelung, Masken und Impfstoffen wurden geehrt](#), während Leute wie Carl Heneghan von der Universität Oxford und Jay Bhattacharya von Stanford [von der Counter-Disinformation Unit der britischen Regierung überwacht](#) und in den sozialen Medien stark zensiert wurden. Die Regierungen weigern sich nach wie vor hartnäckig, das [besorgniserregende Phänomen der Übersterblichkeit](#) in vielen Ländern zu untersuchen.

Am 5. Juni kündigten die WHO und die Europäische Kommission den Start einer bahnbrechenden [Gesundheitsinitiative zur Erstellung globaler Impfpässe](#) an. Es ist nicht klar, wie dies mit der [UNESCO-Erklärung zur Ethik von Impfzertifikaten und Impfpässen](#) (30. Juni 2021) in Einklang steht. Diese besteht darauf, dass (1) „die Zertifikate die Wahlfreiheit in Bezug auf Impfungen nicht verletzen sollten“ und (2) sie „verantwortungsvoll mit den Unsicherheiten in Bezug auf den Grad des Schutzes durch bestimmte Impfstoffe und frühere Infektionen umgehen müssen.“ Die [Wahl Nordkoreas in den Exekutivrat der WHO](#) hat in vielen Kreisen Empörung ausgelöst.

Eine noch unheimlichere langfristige Bedrohung für die individuellen Freiheiten und die globalen Freiheiten ist jedoch der Vorstoß der **WHO für einen neuen globalen Pandemievertrag und Änderungen der bestehenden Internationalen Gesundheitsvorschriften**, die ihr rechtsverbindliche Befugnisse gegenüber den nationalen Regierungen einräumen würden (siehe [hier!](#)).



## Der Angriff auf die Freiheitsrechte und die Menschenrechte

Die Warnung von Präsident Dwight Eisenhower in seiner Abschiedsrede vom 17. Januar 1961 vor dem „militärisch-industriellen Komplex“ gehört zu den am häufigsten zitierten Sätzen eines US-Präsidenten. Wenig beachtet wurde in derselben Rede die Warnung vor einer anderen Gefahr, die sich in den letzten drei Jahren verwirklicht hat: „Die Aussicht auf die Beherrschung der Gelehrten der Nation durch Bundesbeschäftigung, Projektzuteilungen und die Macht des Geldes“, so dass die öffentliche Politik „... [zum Gefangenen einer wissenschaftlich-technologischen Elite werden könnte](#).“

Trump lebt weiterhin mietfrei in den Köpfen derer, die unter dem Trump-Derangement-Syndrom leiden. So schrieb der Australier [Troy Bramston](#) kürzlich: „Das Risiko, das er für die US-Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit darstellt, sollte er die Präsidentschaft zurückerobert, ist so groß, dass es nicht ignoriert oder heruntergespielt werden kann.“

Eine zweite Amtszeit für Trump ist eine größere Bedrohung für die US-Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit als die Demokraten und die Medien, die die gefälschte Russland-Verschwörungstheorie verbreiten? Größer als die Mainstream-Medien, die sozialen Medien und Big Tech, die Biden schützen, indem sie den wahren Hunter-Biden-Laptop-Skandal vor der letzten Wahl aktiv unterdrücken? Größer als der industrielle Zensurkomplex? Größer als die absichtliche Irreführung der amerikanischen Wähler über den Laptop durch ehemalige Top-Geheimdienstmitarbeiter, um ihre Daumen auf die Wahlwaage zu legen? Wirklich?

Tatsächlich wurde der größte Angriff auf die demokratische Regierungsführung, der die Freiheiten und Rechte der meisten Menschen beeinträchtigt, von der überwältigenden Mehrheit der Regierungen der westlichen Welt durchgeführt. Am ersten Tag der Anhörungen am 13. Juni wurde dem britischen Covid-Untersuchungsausschuss mitgeteilt, dass die Behörden den „potenziell massiven Auswirkungen“ der Einschränkungen der bürgerlichen Freiheiten nur wenig Beachtung geschenkt hätten.

**Lord Sumption**, der kürzlich in den Ruhestand getretene Richter am Obersten Gerichtshof des Vereinigten Königreichs, schrieb am 3. Mai 2020 in der Mail on Sunday, dass Covid-19 weder „die größte Krise“ noch „die größte Krise der öffentlichen Gesundheit in unserer Geschichte“ sei. „[Aber die Abriegelung ist zweifellos der größte Eingriff in die persönliche Freiheit in unserer Geschichte](#)“.

In der mehr als einstündigen [Cambridge Freshfields Law Lecture](#) am 27. Oktober 2020 legte er noch einmal nach: „Während der Covid-19-Pandemie hat der britische Staat Zwangsbefugnisse über seine Bürger in einem Ausmaß ausgeübt, wie es nie zuvor versucht wurde.... Es war der größte Eingriff in die persönliche Freiheit in der Geschichte unseres Landes. So etwas haben wir noch nie getan, nicht einmal in Kriegszeiten und nicht einmal angesichts von Gesundheitskrisen, die weitaus ernster sind als diese.“

Sumption konnte seine Meinung als ehemaliger Richter frei äußern. **Neil Gorsuch** war als amtierender Richter am Obersten Gerichtshof der USA stärker eingeschränkt, aber auch er hat jetzt sein Schweigen gebrochen. Am 18. Mai schrieb er in Anlehnung an Sumption: „Seit März 2020 haben wir vielleicht die größten Eingriffe in die bürgerlichen Freiheiten in der Friedensgeschichte dieses Landes erlebt.“ Nachdem er den Katalog der Eingriffe aufgelistet hatte, schloss er: „Die Konzentration von Macht in den Händen von so wenigen mag effizient und manchmal auch populär sein. Aber sie führt nicht zu einer soliden Regierung...“.

Entscheidungen, die von denen getroffen werden, die keine Kritik zulassen, sind selten so gut wie die, die nach einer soliden und unzensurierten Debatte getroffen werden. Entscheidungen, die spontan verkündet werden, sind selten so weise wie solche, die nach sorgfältiger Überlegung getroffen werden. Entscheidungen, die von einigen wenigen getroffen werden, haben oft unbeabsichtigte Folgen, die



vermieden werden können, wenn mehr Personen konsultiert werden.

### **Die Bedeutung der Vorwahlen zur US-Präsidentschaft**

Die Betrachtung der Art und Weise, wie die verschiedenen Staats- und Regierungschefs mit der Pandemie umgegangen sind, hilft uns im nächsten Wahlkampf (um die US-Präsidentschaft) richtig zu entscheiden im Hinblick darauf, [welche politische Kraft die liberalen Demokratien seit 2020 erstickt hat](#). Aufgrund des dominanten Einflusses Amerikas auf den Rest der demokratischen Welt hat der US-Präsidentschaftswahlkampf eine einzigartige globale Resonanz, dessen Ausgang unser Leben überall tiefgreifend beeinflussen kann.

Aus dieser Perspektive wären DeSantis und Kennedy die idealen republikanischen und demokratischen Spitzenkandidaten für jemanden, der sich dem Irrsinn der politischen Reaktion auf eine ernste, aber nicht existenzielle globale Gesundheitskrise entschieden widersetzt. Niemand sonst in den beiden Parteien kommt auch nur annähernd an ihren energischen Widerstand gegen Abriegelungen, Masken und Impfstoffe heran.

[Weiter im englischen Original ...](#)

#### **Ergänzung:**

Robert Kennedy hat ein sehr lesenswertes Buch über die Covid-Vorgänge und ihre Vorgeschichte geschrieben. Siehe hier: [„Wie die Fauci-Gates-Allianz das globale Gesundheitswesen kaperte“!](#)

In der Plenarsitzung des Deutschen Bundestages am 12. Mai haben mehr als 90% der Parlamentarier eine politische Unterwerfungserklärung zum sogenannten „WHO-Pandemievertrag“ und zu den Änderungen der „Internationalen Gesundheitsvorschriften“ (IHR) abgegeben (siehe auch [hier!](#)). Man kann den Verdacht hegen, dass sie das gerne gemacht haben, denn so entledigen sie sich ihrer Verantwortung für das öffentliche Gesundheitswesen in einer wichtigen Frage. Sie brauchen auch keine Lehren mehr zu ziehen aus der nationalen "Corona"-Politik. Denn fortan hat die WHO hier das Sagen bis hin zur Anordnung von Zwangsimpfungen.